

Mandantenbogen

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

bitte füllen Sie diesen Mandantenbogen vollständig aus, damit wir Sie in Notfällen umgehend erreichen oder empfangene Gelder überweisen können. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und dienen ausschließlich internen Verwaltungszwecken und der ordnungsgemäßen Mandatsführung.

1. Mandant/ Name:	in	
Name.	(Vor-/Nachname, Firma)	
Anschrift:	(PLZ/Wohnort,Straße/Nr.)	
Geburtsdat	um/-ort:	
Vertretungs	sberechtigter:(z.B. Geschäftsführer, Vor-/	Nach- name, PLZ/Ort, Straße/Nr.)
Telefon priv	rat:	Erreichbarkeit:
Telefon dier	nstl.:	Fax:
Website:		E-Mail:
Е-Ма	Kommunikation: il Tel. privat Tel. dienstl tzversicherung:	. Tel. mobil Fax Post
	(Name, Anschrift)	
Versicherun	ngsnehmer:	VersNr. :
Selbstbeteil	ligung: ja nein	Höhe:
Bankverbin	dung:	
(Name Kto	-Inhaber, falls abweichend vom Manda	ten, Institut, IBAN, BIC bzw. Kto.Nr. und BLZ)
Sind sie zun	n Vorsteuerabzugsberechtigt?	ja nein





2. Gegense	ite
Name:	
	(Vor-/Nachnahme, Firma)
Anschrift:	
	(PLZ/Wohnort,Straße/Nr.)
Vertretung:	sberechtigter:
	(z.B. Geschäftsführer, Vor-/Nach- name, PLZ/Ort, Straße/Nr.)
3. Wie wur	den Sie auf die Kanzlei aufmerksam?
Bereits	Mandant
4. Hinweise	
ausdrücklich in Abhängig Rechtsschut möglicherwe zu entrichte	raggeber/in wurde vor Mandatsbegründung durch Frau Rechtsanwältin Nüket Kaya belehrt, dass die anfallende Rechtsanwaltsvergütung weder nach Grund noch Höhe keit zu einem Kostenersatzanspruch gegenüber Dritten oder dem Bestand einer zversicherung steht und die vereinbarte Vergütung vom Rechtsschutzversicherer eise nicht oder nicht in voller Höhe übernommen wird. M.a.W.: Die Vergütung ist auch n bei nicht vollständiger Übernahme durch die einstandspflichtige Versicherung oder Rechtsschutzversicherung (Differenzbetrag).
Gebühren, si Gegenstand in Bußgeld- nach Rahme Kostentragu	e weiter vor der Mandatsbegründung darauf hingewiesen, dass sich die zu erhebenden oweit nichts anderes schriftlich vereinbart wird, ausdrücklich nach dem Wert, den der der anwaltlichen Tätigkeit hat (§§ 2 RVG, 49 b Abs. 5 BRAO), richten. Für die Vertretung oder Strafsachen richtet sich die Rechtsanwaltsvergütung dagegen weitestgehend ensätzen, soweit keine Vergütungsvereinbarung getroffen wird. Auf die ngspflicht im arbeitsrechtlichen Gerichtsverfahren des ersten Rechtszugs rbGG wurde der/die Auftraggeber(in) ausdrücklich hingewiesen.

Der/Die Auftraggeber/in wird darauf hingewiesen, dass Handakten des Rechtsanwalts bis auf die Kostenakte und etwaige Titel nach Ablauf von fünf Jahren nach Beendigung des Mandats § 50 II (1) BRAO1 vernichtet werden, sofern der Mandant diese Akten nicht in der Kanzlei des Rechtsanwalts vorher abholt. Der/Die Auftraggeber/in verzichtet hiermit darauf, von der Auftagnehmerin eine ausdrückliche Aufforderung zur Abholung seiner/ihrer Unterlagen nach Mandats- beendigung gemäß § 50 II (2) BRAO zu erhalten, um die Frist der 6 Monate einzuhalten. Hierdurch ist es der Auftrag- nehmerin ermöglicht, die Vernichtung der Handakte ohne dieses

ausdrückliche Aufforderungsschreiben zu veranlassen.

Der/Die Auftraggeber/in wurde darauf hingewiesen, dass die Bürogemeinschaft aus mehreren Rechtsanwälten besteht, die ausschließlich eigenverantwortlich tätig sind. Jeder der hier tätigen Anwälte wahrt die Verschwiegenheit auch gegenüber den Anderen. Durch die Bürogemeinschaft entstehen keine Rechte und Pflichten der Anwälte untereinander oder gegenüber den Mandanten.

Hinweis nach Art 12 ff. DSGVO: Die Auftragnehmerin erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung mittels der elektronischen Datenverarbeitung (EDV). Auf die gesonderte Datenschutzerklärung wird verwiesen.

Mit den vorstehenden Mandatsbedingungen k eine Abschrift (auch per Mail als PDF möglich)	oin ich/sind wir einverstanden und ich/wir habe/n für meine/unsere Unterlagen erhalten.	
(Ort, Datum)	(Unterschrift)	Seite 2/2